

Brunnen wird ab März wieder sprudeln

Geld reicht nur für Anlage im La-Flèche-Park / Sponsoren für andere Brunnen gesucht

Obernkirchen. „Wir haben nicht locker gelassen in unserem Bemühen, stillgelegte Brunnen wieder zu beleben, und davon gibt es ja zumindest drei im Stadtgebiet“, hat Ingrid Mandel erklärt. Die Vorsitzende des Verkehrs- und Verschönerungsvereins darf sich jetzt über eine Entscheidung im Lenkungsausschuss des Stadtmarketings freuen: Bis zum kommenden Frühling wird der Brunnen im La-Flèche-Park saniert.

Dort sind die notwendigen Reparaturen nicht so aufwändig wie zum Beispiel bei der Anlage am Eingang zum Sonnenbrink und unterhalb des Parkplatzes bei der Sparkasse.

Die Mittel für die vorgesehene Sanierung stehen noch aus dem Budget des Vorjahres zur Verfügung. Gerechnet wird mit einem Kostenaufwand von etwa 2200 Euro.

Stadtdirektor Wilhelm Mevert hatte den Zustand der drei Brunnen prüfen und den Sanierungsbedarf feststellen lassen. Inzwischen ist bekannt geworden, dass die Anlage eingangs des Sonnenbrinks nicht nur mehr Geld gekostet hätte, sondern auch Probleme mit Anliegern gebracht hätte. Von Geräuschbelästigung sei die Rede gewesen, berichtete Ratsherr Thomas Stübke.

Er sieht die Entscheidung für den Brunnen bei den Bouleplätzen ohnehin als sinnvoller an. Schließlich liege der Park im Herzen der Stadt und werde vor allem von den Bewohnern der Senioreneinrichtungen häufig aufgesucht. „Wir hoffen, Sponsoren für Strom- und Wasserkosten zu finden“, ergänzte der Grünenpolitiker. Hinsichtlich des Brunnens bei der Sparkasse hofft er, dass vielleicht das Bankinstitut dazu beiträgt, auch diese Anlage wieder zum Laufen zu bringen. sig